[Weitere Angaben: https://brandenburg.museum-digital.de/object/3047 vom 06.05.2024]

Objekt:	Herophon
Museum:	Museum Viadrina Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Straße 11 15230 Frankfurt (Oder) 0335 - 40 15 60 verwaltung@museum-viadrina.de
Sammlung:	Reka-Sammlung historischer Musikinstrumente
Inventarnummer:	V/J 283

Beschreibung

Das Herophon ist ein Leierkasten mit feststehenden quadratischen Spielplatten, deren konzentrisch angeordnetes Programm - in Form von Lochungen - von einem Taster abgefahren wird. Dies sonderbare Instrument wurde in der Firma Pietschmann & Söhne entwickelt und 1883 zum Patent angemeldet. In den Patentschriften wird das Instrument als "Leierkasten mit drehbarer Klaviatur und fester Notenscheibe" bezeichnet. Die verschiedenen Platten dieses Instrumentes wurden aus Metall, Pappe, Holz oder anderen Stoffen gefertigt. Für dieses Herophon sind 19 Platten aus Pappe überliefert, die bezeugen, dass Pappe ein zu weiches Material ist. Anscheinend wurden nicht viele Herophone gebaut.

Grunddaten

Material/Technik:	Erlenholz, Gehäuse schwarz lackiert
Maße:	Gehäuse 25,7x 43,2x 43,2 cm; Plattenm. 33,3x 33,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1883-1900
	wer	Ch. F. Pietschmann & Söhne
	wo	Berlin

Schlagworte

- Herophon
- Musikinstrument